



<https://blz.li/4e9d>

EIN WENIG GAUDI UND VIEL HARTE ARBEIT

Veröffentlicht am 05.03.2019 um 15:49 von Redaktion LeineBlitz

Am Freitagnachmittag hieß es für das Bezirksliga-Team des Koldinger SV: Aufbruch ins Kalletal. Das Landhotel "Zum stillen Eck" sollte fortan für die nächsten drei Tage das zu Hause der Mannschaft sein. . Vier Einheiten auf einem angemieteten Kunstrasenplatz, ein morgendlicher Lauf mit Athletiktrainer Patrick Rogalski sowie ein abschließendes Testspiel sollten auf das Team um Spielertrainer Michael Jarzombek warten. Der Großteil der Einheiten lief mit Ball am Fuß ab. Die Schwerpunkte des Trainings lagen hauptsächlich im Verhalten gegen den Ball, offensiven Automatismen und im Ballbesitzspiel. Nach jeder Einheit wurde gemeinschaftlich gegessen. Auch das kollektive



Schauen der Bundesliga-Konferenz und des "Clasico's" Real Madrid gegen den FC Barcelona stand auf dem Programm. Sichtlich Spaß machte dem Team das Kickern um Altmeister und Co-Trainer Ali Varol und auch die Tischtennisplatte wurde intensiv genutzt. Einige nutzten die freie Zeit zwischen den Einheiten, um neue Kraft zu tanken und verpassten Schlaf nachzuholen, denn geschlafen wurde nicht allzu viel. Im dieses Sinne ließ es sich der Großteil der Mannschaft nicht nehmen, der Müdigkeit zu trotzen und dem High Club in Herford einen Besuch abzustatten. Abgerundet wurde das Wochenende mit einem Testspiel gegen den TSV Kirchheide, das souverän 5:0 gewonnen wurde. Sichtlich erschöpft trat das Team anschließend die Heimreise an. "Schön war zu sehen, dass Francisco Pulido-Leon nach mehreren Monaten Pause wieder seine Fußballschuhe geschnürt hat", sagte Spieler Martin Pietrucha. Alles in allem war es für uns ein sehr positives Wochenende, mit viel Fleiß aber auch einer ordentlichen Portion Spaß. Die Grundlage für eine erfolgreiche Rückrunde sollte gelegt sein. "Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Ralf und seine Frau, die uns mit einem Höchstmaß an Gastfreundschaft dieses Wochenende versüßt haben", sagte Pietrucha.